

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 12 (1950)

Heft: 7-9

Artikel: Zöisle

Autor: Vogel, Traugott

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-183010>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zöisle

Es muudered i der Äsche
vom Heerd en alti Gluet.
Was blaasischt mer i d Chuoscht ie!
Es stüübt; das tuet nüd guet.

Gseescht, s flüügt mer Staub i d Auge,
und s Luege tuet mer wee.
I trucke d Treenen ine.
Duu tööfscht käs Tröpfli gsee.

Heb Soorg, wän s abetröpflet
löschts gwüß die Glöisli uus! --
Häsch gmäint! Es schüüft e Flame
ufsmaal zum Chouschtloch uus!

Si chlopft und rüücht und lälet,
bald bränt mer Huus und Hoof.
Gseesch iez, hetsch nu nüd plaase,
du liebe Zöisligoof!



Mir danke

vo Härze em Verlag vo der NZZ, vo der „Zürcher Woche“, em Verlag H. R. Sauerländer, Aarau und em Verlag Th. Gut, Stäfa, wonis mit Druckstöck usghulfe hei, wägen *alli Zeichnige* i däm Büechli stamme vom *Traugott Vogel* sälber. Mer möchti au no säge, daß alli Texte zum erstemal si druckt worde.

G. S.

Aamärkig. D Schrybwys vo dere Numere wanst en chlyne Mängel uuf, wil für de offen e-Luut (Härbscht) i der Truckerei nüd gnueg Zäiche daagsy sind; mer häd drum duurume äifach „e“ für „ë“ gsetzt, also gern statt gëern.

T. V.